

L04223 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 18. 7. 1913

,Herrn GUSTAV SCHWARZKOPF
aus Wien,
ABBAZIA
WIENER HEIM

5 ,[Sternwartestrasse 71]

,18. 7. 913

lieber Gustav, wen alles weiter gut geht, hoffen wir Donnerstag 24. früh in Brioni zu fein; Lili schon Sonntag. Schreiben Sie mir bitte ev. noch hieher ein Wort, wie lange Sie noch in A. bleiben u. wann Sie zu uns nach Brioni kommen? Vielen Dank
10 für die Karte aus Abz.

Auf Wiedersehen. Wir grüßen Sie herzlich. Ihr

A.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 7. 1913 in Wien
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [19. 7. 1913 – 23. 7. 1913?] in Opatija

↙ DLA, A.Schnitzler, HS.1985.1.1897.
Bildpostkarte, 379 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Wie[n], 18 VII 13«.

7 *Donnerstag ... Brioni*] Das trat ein, vgl. A.S.: *Wiener Schnitzler*, 24.7.1913.

8 *Lili schon Sonntag*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 19.7.1913.

9 *wann ... kommen*] Schwarzkopf kam mehrfach zu Besuch, das erste Mal am 25.7.1913.

Index der erwähnten Entitäten

Brijuni, 1

CAPPELLINI, LILI (13. 9. 1909 Wien – 26. 7. 1928 Venedig), 1

Opatija, *Hauptstadt*, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

XXXX Ortsangabe fehlt, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 18. 7. 1913. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04223.html> (Stand 14. Februar 2026)